

Ausschreibung Landesmeisterschaften des VSBV Herren Doppel

NENNTAG: 18.09.2021

Die Meldung der Damen-Doppel / Herren Doppel hat durch den Sportwart des jeweiligen Vereins, an den Sportwart des VSBV zu erfolgen. Mit der Meldung sind Name, Vorname und Spieler-Passnummer sowie die Vereinszugehörigkeit anzugeben.

SPIELTAGE:

Vorrunde	-	09.10.2021	-	Lauterach
Finale	-	10.10.2021	-	Lauterach

Die Startzeiten sind der HomePage des VSBV zu entnehmen. Sollten aus irgendwelchen Gründen Terminänderungen und/oder Hallenänderungen notwendig sein werden diese rechtzeitig auf der HomePage des VSBV und im VSBV-Infokanal bekannt gegeben.

KOSTEN:

Der Spielpreis beträgt für diese Saison 3,-€/Spiel, einheitlich für alle Spielklassen.

STARTBERECHTIGUNG:

Startberechtigt sind alle männlichen Mitglieder des VSBV mit einem gültigen Spielausweis des ÖSKB, gültiger ADE und DSV sowie bei jugendlichen Spielern ÄA (ÖSKB - Schrift B3)

MODUS:

Vorrunden: Es werden zweimal 5 Spiele auf der selben Bahn gespielt (ausgelost: 5 Spiele Bahn 1-6 / 5 Spiele Bahn 7-14), reine Pinwertung.
Die besten 8 Doppel kommen ins Finale.

Semifinale / Finale: Es werden keine Pins aus der Vorrunde mitgenommen!
Im Finale wird 1 Runde Round Robin gespielt.
Auf Siegpunkte (2/1/0)

Landesmeister ist das Doppel welches am Ende die meisten Siegpunkte erspielt hat. Bei Punktgleichheit zählt der Bessere Schnitt, bei erneuter Gleichheit zählt das direkte Duell, bei erneuter Gleichheit kommt es direkt zum Roll-off der betroffenen Teams.

Der Landesmeister qualifiziert sich automatisch für die Teilnahme an der Staatsmeisterschaft des ÖSKB.

ALLGEMEIN:

Die Landesmeisterschaft wird nach den Regeln der Sportordnung des ÖSKB (Schrift B3, in der jeweils gültigen Fassung) durchgeführt. Die Schriften des ÖSKB sind auf der Homepage des VSBV, unter „Schriften“ (<https://vsbv.at/allgemein/schriften/>) verlinkt und gelten somit als veröffentlicht. Die Bewerbsleitung obliegt dem Sportausschuss des VSBV, ausgeübt durch den Sportwart des VSBV. Die direkte Überwachung vom Spieltag obliegt dem eingeteilten Schiedsrichter und in weiterer Folge dem Schiedsrichterbmann des VSBV. Korrekturen an den Spielergebnissen sind grundsätzlich durch den zuständigen Schiedsrichter oder den Schiedsrichterbmann des VSBV vorzunehmen.

Für ein anderes Team genannte Spieler(in), unabhängig ob diese dort schon zum Einsatz gekommen sind, können NICHT als Reservist eingesetzt werden. Zum Einzug in das Finale muss mindestens ein Spieler den kompletten Bewerb (jedes einzelne Spiel) gespielt haben.

Mit ihrer/seiner Anmeldung gibt die Spielerin/ der Spieler dem VSBV das Einverständnis zur Nutzung und Veröffentlichung der bewerbsbezogenen Daten (Name, Verein, Spielergebnis, Platzierung). Ausserdem bestätigt die Spielerin / der Spieler sein Einverständnis für Video und/oder Fotoaufnahmen im Rahmen des Bewerbes sowie deren Nutzung durch den VSBV.

Bei allen Bewerbungen des VSBV gelten die Richtlinien der NADA (www.nada.at)

COVID 19

Die Planung der Landesmeisterschaften erfolgt unter Einbeziehung der Handlungsempfehlungen von „Sport Austria“ und derer vom ÖSKB, in Absprache mit dem jeweiligen Center.

ABBRUCH DIESES BEWERBES

Ein allfälliger Abbruch erfolgt grundsätzlich auf Entscheid des Vorstandes des VSBV. Grundlage für diesen Entscheid sind gesetzliche Vorgaben sowie Handlungsempfehlungen des ÖSKB und von „Sport Austria“.

Im Falle eines Abbruchs gilt der aktuelle Spielstand als Endstand. Die Vergabe eines Landesmeistertitels erfolgt nur wenn mindestens 70% der in diesem Bewerb **geplanten/maximal erreichbaren** Spieleanzahl eines Spielers (Vorrunde bis Finale) absolviert wurden. Für diesen Bewerb gilt daher:

Eine Vorrunde mit 2 x 5 Spiele, Finale (7 Spiele) = 17 Spiele. Somit sind 70% = 11,9 Spiele. Der Abbruch müsste frühestens im Verlauf vom Finale, kurz vor Ende des 2ten Spiels erfolgen, um den Titel des Landesmeisters vergeben zu können.

Die Qualifikation für die Staatsmeisterschaft des ÖSKB ist nicht von der Vergabe des Landesmeistertitels abhängig.